

Ob ich wollte oder nicht -- ich wurde geboren am 13. Oktober 1871.  
So bin ich fuer Alles was nachher geschah nicht vollauf verantwort-  
lich. Doch muss ich meinen lieben Eltern zubilligen, dass sie es  
gut meinten.

Meine engste Heimat ist Mittelfranken in Bayern - - Nuernberg.  
Ungefuehr 1882 siedelten wir ueber nach Muenchen, wo ich mein Un-  
wesen fortsetzte, bis ich schliesslich nach langjaehrigen Nichts-  
tun an der Akademie mich dem taetigen Leben anschloss. Das war  
etwa 1892. Ich hatte eine dekorative Firma gegeruendet, die sich  
sofort zur ueppigen Bluete entwickelte. Meine ganz fragmentarischen  
Schulkenntnisse und meine totale Unkenntniss elementarster Geschaefts-  
notwendigkeiten hinderten weder mich noch meinen Sozias an Erfolg,  
der uns treu blieb. Ich hatte grosse Aufgaben zu loesen.

Ich nenne nur einige. Festsaal des neuen Rathauses zu Leipzig, Tep-  
pichsaal Warenhaus Wertheim, Berlin, Deckengemaelde im stuttgarter  
Hoftheater, im Kurhaus Kissingen. Ich bemalte die 4 Waende des nuern-  
berger Schwurgerichts-saales, in dem die deutschen Fuehrer zum Tode  
verurteilt wurden; nach meinen eigenen Ideen. Es war ein Staatsauf-  
trag. Ich arbeitete fuer Potentaten, Staat, Kirche, Staedte und  
reiche Leute. Ich ueberliess die Firma meinem wackeren Sozias nach  
18 jaehriger Fuehrung der kuenstlerischen Geschaefts und arbeitete  
als freier Kuenatler in dekorativer Kunst, muhelos und erfolgreich.

Im zusammenarbeiten mit den bedeutensten Architekten  
Deutschlands wurde mir fruehzeitig - ja instinktiv - klar, worum  
es sich eigentlich handelte im Problem der Farbe im Raume. Ich mach-  
te mir das klar in einer Schrift - die Farbe ein Bauelement - und